

die gutten Herren Jnn Solothurn unnd Jch, Gott Jst min Zug, gantz gutt gemeintt. Wolttte Gott das Jer unnd ander solches Erkhannttendt unnd wustendt was mier und anderen us Franckrich geschriben worden. Man wyl suspicion Jnn Solothurn verhiütten aber amm andern Ohrtt da gibtt es glich. Es hatt mich Herr Schwager Oberster [Tagsatzungsgesandter von Luzern, Rudolf] P f i f f e r Jnn Zug berichtt was [der Landammann von Nidwalden, Johann] L u s s i von einem Jungen Predicanten usgibtt das Nammlichen sy andere gsandte begeren. Das sind nitt die ersten lügen unnd fahlen so von solchen Ohrtten harkhommend. Mich aber Gott Lob werdend solche erdichtte schmachreden nitt [abhalten] ... alles zuthun was rechtt, Pitten uwch derohalben gantz hochlich mich mitt diesem mynem schriben vor uweren Herren unnd Obern zu enttschuldigen das es by dem wenigsten anderer gstatlt nitt ergangen dann allein von Jnen von Solothurn unnd mier gutt fromm unnd uffrechtt gemeintt worden. So Jer auch vermeinen nottwendig syn selbsten by iwch zu erschynen so wellendt Jer mich uff min kosten by eignen botten berichtten wye Jch dann Zeiger dis bevelch geben aber Jch verhoff gantzlich Jer disere minen wahrhaftten berichtt Jnn gutter enttschuldigung wol furbringen khonnendt".

- 1) Wohl der Abschied der Tagsatzung der IV Orte ZH, LU, SZ und ZG vom 5. Dezember 1622 in Zug gemeint, s. EA V 2, 320 (Nr. 266). An dieser Tagsatzung nahm Zurlauben ebenfalls teil.
- 2) s. ebenda 335 (Nr. 280) sowie AH 8/33. Stadt und Amt Zug war auch hier durch Zurlauben vertreten.

Kopie - AH 71, 159-160

1620 Februar 18., Baden

A

SCHREIBEN¹ [DER AUF DER TAGSATZUNG ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER XIII ORTE AN DEN FRANZ. SURINTENDANT DES FINANCES], [HENRI] DE SCHOMBERG²

"Wier sind mitt sonderen freunden durch beide Herren [Tagsatzungsgesandte] [alt] Landt Amman [Heinrich] R e d i n g [von Schwyz] unnd [K o n r a d III.] Zur Lauben [von Stadt und Amt Zug] verstendigett, was massen uwer Gnaden von Jr ... Mst. [L u d w i g XIII.] zu Jrem General dero finantzen verordnett, unnd das sich uwer Gnaden zu der altten zu uns tragenden gutter affection nachmalen gegen uns allen gnedigen willens fruntlich anerbotten. Darumb wier us bevelch allersitz unserer Herren unnd Obern nitt wellen underlassen, iwer

Gnaden bevorderst von Gott dem Herrn zu disem hocheheren Ambtt vill gnaden gluckselickeitt unnd alle wollfahrtr zu wünschen unnd dann umb Jre so gnedige unnd frundtliche anerbietung gantz hochfrundtlich zu bedancken. Mitt vermerem frundtlichen ersuchen unnd pitten, Inn ahnsehung das uns ein zimlicher ahnteil der Pentzionen unnd uff die Contracten Distributionen usstendig synd, uwer Gnaden welle so vil miglich solche Zalungen by Jr Mst. befurderen, darmit unsere Herren unnd Oberen allersitz vermeren klegttten durch gesandte oder andere mittel by Jr Mst. zu fuoren überhebtt bliben mogendt. Das werdendt unsere Herren unnd Oberen unnd wier mitt unseren gethrwawen diensten Jeder Zeitt guttwillig beschulden".

1) s. EA V 2, 116 (Nr. 111)

2) s. ebenda 116 g

Kopie, von Konrad III. Zurlauben - AH 71, 161

87 A

[1620]

A

LISTE DER ADRESSEN¹ VON [HENRI DE] SCHOMBERG, FRANÇOIS DE BASSOMPIERRE UND NICOLAS [BRULART] MARQUIS DE SILLERY

"Chomberg[:] Dem Wolgebormen unnd Gnedigen Herren Herrn Graven von Schomberg Jr Allerchristenlichsten Mst. [L u d w i g XIII.] zu Franckrich unnd Navarra geheimer Rath unnd General dero Finantzten unserm gnedigen lieben Herrn.

Bassompierre[:] Dem Wolgebormen unnd Gnedigen Herren Herrn Francisce von Bassompierre des heiligen Romischen Rychs Fryherrn, Jr Allerchristenlichsten küniglichen Mst. zu Franckrich unnd Navarra geheimer Rath, derselben Orden Ritter, Veld Marschalck unnd General Obersten Eydtgnossisch Fussvolcks unserm gnedigen unnd gunstigen Herrn.

Gross Cantzler[:] Dem hochwolgebormen Gnedigen Herren Herrn Nicolao von Silleri Jr Allerkristenlichsten Mst. zu Frankrich unnd Navarra Gross Cantzlern unnd geheimen Raths unserm gnedigen lieben Herrn".

1) Diese Adressen waren für folgende Briefe bestimmt: AH 71/87, 88, 88A

Von Konrad III. Zurlauben - AH 71, 161^V